

- **Breitensport und Spitzenleistungen bei den 19. Erkrather Stadtmeisterschaften Schwimmen**
- **Alina Perkuhn und Michael Dietrich sind Stadtmeister 2015**

Erkrath. Über 200 Schwimmer, die meisten davon Kinder und Jugendliche, gingen bei den 19. Erkrather Stadtmeisterschaften im Neanderbad an den Start. Trotz aller Aufregung schwammen auch die jüngsten Teilnehmer (Jahrgang 2009) mit sicheren Zügen um die besten Zeiten. Der Sprung ins Wasser war für einige schon eher eine Herausforderung. Es zählte Mut vor Eleganz.

Wilfried Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Erkrath, die die Stadtmeisterschaften als Hauptsponsor unterstützten, betonte in seinem Grußwort, wie wichtig Schwimmen gerade für Kinder und Jugendliche sei. Der neue Bürgermeister, Christoph Schultz, wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg und wäre am liebsten gleich selbst ins Wasser gesprungen.

Die Erkrather Schwimmsport treibenden Vereine DLRG, TSV Hochdahl und TuS Erkrath, die die Veranstaltung mit insgesamt 17 Wettkämpfen reibungslos organisiert hatten, sahen sich in ihrer Trainingsarbeit bestätigt. Sie erlebten ein Fest für den Breitensport und zugleich Schwimmsport auf hohem Niveau.

Stadtmeister über 100 m Freistil wurden Alina Perkuhn (1:15,31) und Michael Dietrich (1:02,12), beide TSV Hochdahl. Gute Ergebnisse gab es aber nicht nur auf der langen Strecke. So gewann Fynn Hilmer vom TuS Erkrath über 25 m Freistil in 19,2 sec. Fast genauso schnell war seine Vereinskameradin Enya Eickholt (20,19 sec). Über 25 m Brust siegten Sebastian Vogel vom Bergischen Internat in 24,44 sec. und wiederum Enya Eickholt in 24,23 sec.

Auch die Erkrather Schulen nutzten die Stadtmeisterschaften zum sportlichen Vergleich; stark vertreten war das Bergische Internat. Die Veranstalter freuten sich besonders über die Teilnahme von insgesamt 60 Staffeln.



Hoch her ging es traditionell bei den Grundschulstaffeln über 4 x 25 m. Hier siegten die Johannes Dolphins, Johannesschule (1:45,53), vor den Millrather Haien, GGS Millrath (1:47,93), und den Internatsküken vom Bergischen Internat (1:54,08).

Beliebt waren auch die Generationenstaffeln. Über 2 x 25 m Freistil gingen die Titel an das Team Krause (34,87) gefolgt vom Team Eickholt (38,06) und dem Team Schenk (41,53).

Bei den freien Staffelgemeinschaften über 4 x 50 m stellte sich auch das Team vom gastgebenden Neanderbad der starken Konkurrenz. Es musste sich dem Team TSV Hochdahl geschlagen geben, das in 1:59,34 min. souverän gewann, verwies aber die RapiDOS, ebenfalls TSV, um eine Nasenlänge auf Platz 3.

Alle Ergebnisse mit der Altersklassenwertung können auf der Internetseite des TSV Hochdahl, www.tsv-hochdahl.de, nachgelesen werden.

Über das Neanderbad:

Die Stadtwerke Erkrath leiten und betreiben das allseits beliebte Neanderbad in Erkrath komplett selbst. Auf einer Gesamtfläche von 4.900 m² und einer Grundstücksfläche von 20.000 m² bietet das moderne Hallen- und Freibad das ganze Jahr über jede Menge Schwimm- und Freizeitspaß. Im Jahr 2014 besuchten 306.172 Badegäste das Neanderbad. Das Neanderbad ist klimaneutral und ist somit eines der umweltfreundlichsten in Deutschland.

Pressekontakt:

Stadtwerke Erkrath GmbH
Gruitener Str. 27
40699 Erkrath

www.stadtwerke-erkath.de

Ansprechpartner

Petra Behrens (Mo-Do 8.30–12.30h)
Tel. 02104 - 943 60 98
petra.behrens@stadtwerke-erkath.de

Christine Illgner, Tel. 02104 – 943 60 20
christine.illgner@stadtwerke-erkath.de